

Hohe Wertungen

TURNEN: Wettkampf der Turn-Talent-Schulen

HASSLOCH. Beim Turn-Talent-Pokal der Turntalentschulen (TTS) in Deutschland in Esslingen erreichte das Team der TTS Haßloch mit Alina Gidt, Lina Rimmer, Leonie Herzog, Katharina Wilhelm und Ersatzturnerin Delia Wirschke Platz fünf mit 179,10 Punkten und damit ihre bisher beste Platzierung in diesem Meisterschaftswettkampf.

Überboten wurde der Erfolg von Alina Gidt, die in der Einzelwertung nach „einem hervorragenden Wettkampf“, so Trainer Gerhard Liedy, mit 75,35 Punkten Platz zwei belegte hinter Anuschka Maltzan (76,25) von der TTS Buchholz aus Niedersachsen.

„Der Erfolg der TTS Haßloch ist um so höher zu bewerten, wenn man weiß, dass durch einen Fehler in der Reihenfolge der Turnerinnen am Schwebebalken zwischen Meldung und Wettkampf die Haßlöcher nach internationalen Regeln mit einem Punktabzug bestraft wurden, die den

vierten Rang turnerisch eigentlich erungen hatte“, informierte Liedy. „Betrachtet man die Mannschaften von Platz eins bis drei, so muss man feststellen, dass innerhalb der Landesturnverbände aus mehreren TTS sich die Besten vereint haben, während Haßloch nur auf seine eigenen Gewächse zurückgriff.“

Neben dem zweiten Platz von Gidt belegte Lina Rimmer mit 67,75 Punkten Platz 14, Leonie Herzog Platz 29 (58,65) und Katharina Wilhelm Platz 33 (57,00). Am Sprung war Haßloch mit 48,30 Punkten drittbestes Team, am Stufenbarren mit 43,50 Punkten viertbestes, am Schwebebalken mit 38,40 Punkten nur siebtbestes, am Boden mit 48,90 Punkten drittbestes und bei den Athletischen/Technischen Normen (22,75) viertbestes Team. Alina Gidt erzielte am Sprung 16,55 Punkte, am Stufenbarren 15,55, am Schwebebalken (16,20), am Boden 16,60 von jeweils 18 möglichen Punkten. (rhp)